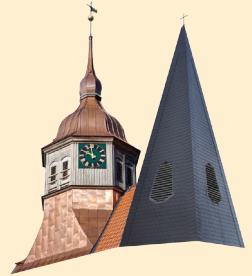


# Schaufenster



**Evangelisch-lutherische Auferstehungskirche &  
St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde**

Ausgabe Juni 2026 – August 2026

## **Paul Gerhardt**

*„Geh aus, mein Herz,  
und suche Freud...“*

*„Ich singe dir mit Herz  
und Mund“*

*„Wohlauf, mein Herze,  
sing und spring und habe guten Mut!  
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,  
ist selbst und bleibt dein Gut“ (Zitat/P. Gerhardt)*

**Seite 4  
Schwimmkurse**

**Seite 7  
25-jähriges  
Jubiläum**

**Seite 14 und 24  
Paul Gerhardt**

<b>Andacht</b>	<b>3</b>	<b>Wir laden ein</b>	<b>18</b>
		<b>Ev.-luth. Auferstehungskirche</b>	
<b>Stadtteilladen</b>	<b>4</b>	<b>Kirchenmusik</b>	<b>19</b>
		<b>Ev.-luth. Auferstehungskirche</b>	
<b>Ev.-luth. Auferstehungskirche</b>		<b>Ev.-luth. Kita Sternenlicht</b>	<b>20</b>
• Männerwanderung	<b>5</b>		
• Nach 28 Jahren in den Ruhestand	<b>6</b>	<b>Ev.-luth. Kita St. Liborius</b>	<b>21</b>
• 25-jähriges Jubiläum	<b>7</b>		
<b>St.-Liborius-Kirchengemeinde</b>		<b>Jugendseiten</b>	<b>22</b>
• Jubelkonfirmation	<b>8</b>		
• Anmeldung KU8-Unterricht	<b>8</b>	<b>Paul Gerhardt - 350. Todestag</b>	<b>24</b>
• Einladung zum Gemeindefest	<b>9</b>		
• Neue Türen für St. Liborius	<b>9</b>	<b>Aus dem Kirchenbuch</b>	<b>26</b>
<b>Nachbarschaftsladen Engeo</b>	<b>10</b>	• Wichtiger Hinweis	
		<b>Gabendank   Für Senioren</b>	<b>27</b>
<b>Kirchenmusik</b>	<b>11</b>		
<b>St.-Liborius-Kirchengemeinde</b>		<b>Ich bin dabei</b>	<b>28</b>
<b>Paul Gerhardt - „Geh aus ...“</b>	<b>14</b>		
		<b>Sponsoren</b>	<b>29</b>
<b>Wir laden ein</b>	<b>15</b>		
<b>St.-Liborius-Kirchengemeinde</b>		<b>So erreichen Sie uns</b>	<b>30</b>
<b>Wir laden ein</b>	<b>16</b>		
<b>Gottesdienste und Veranstaltungen</b>			

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 30. Juli 2026**

Das Schaufenster erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von je 6.100 Exemplaren und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor. Irrtümer/Fehler und Änderungen vorbehalten.

**Impressum**

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Auferstehungskirche, Neues Feld 62, 27432 Bremervörde und

St.-Liborius-Kirchengemeinde, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde

Karsten Thomsen, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde (ViSdP),

E-Mail: KG.Liborius.Bremervoerde@evlka.de oder KG.Auferstehung.Bremervoerde@evlka.de

Redaktion: Regina Gerken, Michaela Rode, Barbara Schröder, Frauke Siems, Gudrun Thiele, Karsten Thomsen

Layout: Michaela Rode

Druck: Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Gewerbering 33, 27432 Bremervörde



## Geh aus, mein Herz ...

Wenn einem Menschen das Herz aufgeht, dann hat er etwas besonders Schönes erlebt. Vielleicht ein schönes Lied gehört, vielleicht einen guten Freund getroffen oder mit seiner Fußballmannschaft gewonnen. „*Mir geht das Herz auf*“, kann man ebenfalls sagen, wenn man in der Natur etwas besonders Schönes sieht, eine schöne Blume, einen Regenbogen, eine Sommerwiese oder das schöne weite Meer.

„*Geh aus, mein Herz, und suche Freud...*“ – diese Worte von Paul Gerhardt laden uns ein, mit offenen Augen und einem dankbaren Herzen durch die Welt zu gehen. Sie sind mehr als nur ein Sommerlied. Sie sind eine Einladung, Gottes Spuren im Alltag zu entdecken!

Gerade in einer Zeit, in der Sorgen und Nachrichten oft schwer auf uns lasten tut es gut, bewusst innezuhalten. Das Lied erinnert uns daran, dass Freude nicht nur in großen Ereignissen liegt, sondern oft in den kleinen, unscheinbaren Momenten. Wer mit einem „suchenden Herzen“ unterwegs ist, wird staunen, wie reich Gott uns beschenkt – eben nicht nur mit der Schönheit der Natur, sondern auch mit Begegnungen, Trost und Hoffnung.

Paul Gerhardt, dessen Todestag sich am 27. Mai zum 350. Mal jährt, ist für mich ein beeindruckender Mensch.

In welcher schlimmeren Zeit lebte er! Was hat er nicht alles in seinem Leben an Widrigkeiten erfahren müssen! Sie finden dazu einige Informationen in dieser Ausgabe des Schaufensters. Und dennoch hat er sich den Blick auf das Schöne erhalten! So entstand beispielsweise sein berühmtes Lied „*Geh aus, mein Herz, und suche Freud*“ am Ende des 30-jährigen Krieges, der Deutschland und auch die Region Brandenburg, in der Paul Gerhardt zu dieser Zeit Pfarrer war, verwüstet hatte. Wie das gehen kann, in allem Schlimmen den Blick für das Schöne nicht zu verlieren, ohne sich dabei Realitätsverlust vorwerfen lassen zu müssen – darauf versucht der o. a. Artikel in diesem Heft ebenfalls eine Antwort!

Vielleicht können wir in den kommenden Wochen ganz bewusst „ausgehen“ – nicht nur vor die Tür, sondern auch in die Natur als den Ort, den Gott in seiner Schönheit für uns geschaffen hat! Lassen wir uns überraschen von dem, was Gott uns zeigen will!

So wünsche ich Ihnen und euch einen Sommer voller Entdeckungen, Dankbarkeit und Herzensfreude. Lassen Sie sich dabei das Herz aufgehen! Und vielleicht singen oder pfeifen Sie dabei auch ein Lied von Paul Gerhardt!

*Pastor Gerhard Schäfer*



Die Kinder freuen sich über ihre erfolgreiche Teilnahme am Schwimmkurs

## Schwimmkurse erfolgreich fortgesetzt

Im Delphino Bremervörde wurden in den Osterferien erneut Schwimmkurse für Kinder angeboten.

### **Vollständig kostenfrei dank lokaler Unterstützung**

Möglich wurde dies durch das Engagement mehrerer lokaler Initiativen, die sich für mehr Chancengleichheit einsetzen. Ein Teil der Finanzierung kam vom Netzwerk der Wirtschaftspreisträger „Tatkraft“, das Spendengelder aus einem Charity-Event einbrachte. Zusätzlich stellte das Delphino einen weiteren Kurs bereit. So konnten insgesamt 30 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren teilnehmen.

Organisiert wurden die Kurse vom Bündnis für Starke Kinder gemeinsam mit Nachbarschaftsladen, Stadt-

teilladen, DLRG und dem Delphino-Team.

### **Fokus auf Sicherheit und Weiterentwicklung**

Nach einem erfolgreichen ersten Durchgang im Herbst, bei dem viele Kinder das Seepferdchen-Abzeichen erwarben, stand nun die Weiterentwicklung im Fokus. Trainiert wurde für Bronze und Silber. Neben Techniktraining ging es vor allem um Sicherheit im Wasser und die Stärkung des Selbstvertrauens. Das Angebot leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Schwimmfähigkeit und Alltagsicherheit.

*Rebecca Elmers  
Nachbarschaftsladen Engeo und  
Almut Schmidt  
Stadtteilladen*



## Taufkleider für „Sternenkinder“

Wenn Carla Ehnert (Foto) vom „Maschentreff“ ein Brautkleid gespendet bekommt, ist sie in ihrem Element. Zuhause hat sie die tollsten Ideen, aus einem Brautkleid ein Taufkleid zu zaubern. Sie achtet auf viele Details wie Stoffbeschaffenheit, Muster, Spitzenborte oder Dekoröschen. Alles wird mit viel Liebe zu einem

Taufkleid für „Sternenkinder“ geschneidert. Sie zeigte den „Maschentreff-Damen“ einige ihrer Taufkleider, und die waren sehr begeistert. Beim nächsten Besuch auf der Entbindungsstation werden neben Söckchen und Mützen auch diese Taufkleider überreicht. Vielen Dank, Carla!

*Almut Schmidt*

Foto © A. Schmidt

## EV.-LUTH. AUFERSTEHUNGSKIRCHE



## Männerwanderung

Im April brachen elf Männer aus Bremervörde und umzu zu einer Wanderung ins Weserbergland auf. Bei einer Andacht „im Stehen“ regnete es leicht. Auf dem Hohenstein im Süntel war so dichter Nebel, dass keiner von den 40 m hohen Klippen nach unten sehen konnte. Mittags auf dem Süntelturm schien die Sonne und die Aussicht war recht erfreulich. Wichtig waren den Teilnehmern ohnehin gute



Gespräche und ein fröhliches Miteinander.

*Pastor Volker Rosenfeld*

Foto © V. Rosenfeld



## Küster Thomas Möller geht in den Ruhestand



Gut 28 Jahre ist es her, dass Thomas Möller seinen Dienst als Küster der Auferstehungskirche angetreten hat. „Du kennst doch die Leute dort, weil du unsere Jungs jeden Tag zum Spielkreis bringst!“, habe seine Frau gesagt und ihm

damit Mut gemacht, sich auf die Stelle zu bewerben. Seither hat Thomas Möller weit mehr als 1.000 Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen begleitet. Höhepunkte waren für ihn immer wieder Gottesdienste mit gut gefüllten Kirchenbänken wie bei den Konfirmationen, bei Gemeindefesten oder an hohen Feiertagen. „Es soll den Leuten gefallen, sie sollen sich in unserer Kirche wohlfühlen!“ Nach diesem Leitsatz hat unser Küster seine Arbeit verstanden und auch getan. Zu den eigentlichen Tätigkeiten eines Küsters, die von der Gemeinde hauptsächlich wahrgenommen werden, kamen für Thomas Möller bald noch andere Aufgaben hinzu, die weniger beachtet werden, aber genauso wichtig sind: Die Reinigung des Gemeindehauses inklusive der Küche und der Sanitärbereiche. Auch hier ist es ihm ein Anliegen gewesen, dass das Haus einen einladenden Eindruck auf die vielen Menschen macht,

die es jede Woche betreten. *„Unsere Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, dass sie einen so umsichtigen und sorgfältigen Küster gehabt hat – und das über so viele Jahre!“*, heißt es aus den Reihen des Kirchenvorstandes. „Nach 28 Weihnachtsbäumen“, die Thomas Möller zusammen mit anderen Helfern in der Kirche aufgestellt hat, ist jetzt Schluss. Im Gottesdienst am 31.05.2026 wurde Thomas Möller verabschiedet. Beim anschließenden Empfang brachten viele ihren Dank zum Ausdruck und betonten, dass der Küster der Auferstehungskirche mit seiner Freundlichkeit ein besonderes Aushängeschild der Auferstehungskirche gewesen sei. *„Ich bin sehr dankbar, mit einem so geduldrigen Küster und feinen Menschen wie Thomas zusammengearbeitet zu haben. Wir beide sind in früheren Jahren jedes Jahr zusammen auf Jugendfreizeit gefahren: An den Plöner See, in den Harz und einmal auch nach Schweden – auch das war großartig! Lieber Thomas, wir wünschen dir, dass dich Gottes Segen, der dir in so vielen Gottesdiensten zugesprochen worden ist, auch auf deinem weiteren Lebensweg begleitet und sagen dir Dank für den Dienst, den du im Team unserer Kirchengemeinde und zur Ehre unseres Gottes geleistet hast!“*

*Pastor Volker Rosenfeld*



## **Toowonder und Thomas K. Rogalla**

Toowonder gibt es als Gospelchor schon seit über 30 Jahren. Begonnen hatte alles mit einem kleinen Singkreis, der sich Anfang der 1990er-Jahre im Musizierzimmer des Pfarrhauses in Kirchwistedt traf. Die Teilnehmer dieses Singkreises wollten mal moderne Lieder ausprobieren und diese hin und wieder in einem Gottesdienst singen. Das kam prima an! Pastor Stephan Wichert-von Holten bot sich obendrein an, dem Chor die Gospelmusik näherzubringen.

### **Wie alles begann**

Einige Jahre vorher hatte er in der Wiege des Gospels - den Südstaaten Nordamerikas - diese Musik kennen- und lieben gelernt. Seine Lehrer waren die Mitglieder schwarzer Gemeinden in und um New Orleans. Und außerdem lernte er in seiner vorherigen Dienstgemeinde in Lüneburg weiter bei der amerikanischen Gospelsängerin Jan Harrington, die in Lüneburg lebte und dort einen Gospelchor geleitet hat. Bald schon erklangen die Spirituals und Gospel regelmäßig in den Gottesdiensten der Kirchengemeinde in Kirchwistedt und alle, die diese Musik hörten, waren berührt und begeistert.

## **25 Jahre Chorleitung**

Vor 25 Jahren, im Sommer 2001, kam dann Thomas K. Rogalla als Chorleiter zum Chor. Mit seiner frischen Art - und lockerem Mundwerk - prägte er den Chor und veränderte behutsam auch die Probenpraxis und das Repertoire. Playback vom Band war ihm ein Gräuel - also mussten eigene Arrangements zu vorhandenen Stücken her. Im Laufe der 25 Jahre erweiterte er das Repertoire und sorgte für tolle Auftritte. Fast 150 Konzerte und Auftritte waren in dieser Zeit prägend. Mit anderen Chören, mit Band und Solisten. Höhepunkte waren Auftritte bei den Kirchentagen in Hannover und Bremen und viele Gospelfestivals. Nach der Zwangspause in der Pandemie war es schwierig, wieder „in die Gänge“ zu kommen - daher beschloss der Chor (Foto), nach Bremervörde umzuziehen. In der Auferstehungsgemeinde wurde er mit offenen Armen empfangen und probt hier seither 14-tägig Montagsabends. Im Laufe der Zeit sind über 100 Menschen „durch den Chor“ gewechselt.

Konzert zum 25-jährigen Jubiläum des Chorleiters in der Auferstehungskirche, am 16.08.2026, 17.00 Uhr.



## Jubelkonfirmation in St. Liborius

Am Sonntag, dem 25. Oktober 2026, feiert die St.-Liborius-Gemeinde zusammen mit der Auferstehungskirche, im Gottesdienst um 11.00 Uhr, das Fest der Jubelkonfirmation.

Eingeladen sind alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden der Jahrgänge 1965 und 1966 (60 Jahre = Diamanten), 1960 und 1961 (65 Jahre = Eisen) und 1955 und 1956 (70 Jahre = Gnaden). Dieses Fest feiern wir alle 2 Jahre. Durch strenge Daten-

schutzrichtlinien bitten wir Sie um Ihre Anmeldung im Kirchenbüro, Tel. 0 47 61 / 31 46, [birgit.meyer@evlka.de](mailto:birgit.meyer@evlka.de). Wir schicken dann gerne eine persönliche schriftliche Einladung.

*Pastor Gerhard Schäfer*



## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am Dienstag, dem 16. Juni 2026, von 16.00 bis 17.00 Uhr, findet die Anmeldung zum gemeinsamen KU8-Unterricht für die beiden Kirchengemeinden Auferstehung und St. Liborius im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2, statt. Die Gruppe startet mit dem Unterricht dann nach den Sommerferien.

Die Kirchenvorstände beider Kirchengemeinden hatten beschlossen, den Konfirmandenunterricht zusammenzulegen. Der gemeinsame Unterricht wird von der Kirchengemeinde St. Liborius durchgeführt.

Die Konfirmation findet auch gemeinsam in St. Liborius statt.

Die Kinder mögen zur Anmeldung bitte mitbringen: Vollständig ausgefülltes und von den Eltern unterschriebenes Anmeldeformular und jeweils eine Kopie der Geburts- und der Taufurkunde.

Die Anmeldeformulare werden derzeit per Post an die betreffenden Familien verschickt. Sollte jemand kein Anschreiben erhalten haben, melden Sie/ihr euch bitte in einem der beiden Kirchenbüros (siehe Rückseite).

*Pastor Gerhard Schäfer*



### Jugendkreis

für Jugendliche ab 14 Jahren

im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße 5B

Montag, 19.00 Uhr und Donnerstag, 18.00 Uhr.



## Einladung zum Gemeindefest 2026

Die Kirchengemeinde St. Liborius öffnet ihre Pforten und lädt am 07. Juni 2026 herzlich zum diesjährigen Gemeindefest ein. Der Tag startet mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in der St.-Liborius-Kirche, der von Posaunenchor und Kantorei musikalisch gestaltet wird. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst geht es dann im und am Ludwig-Harms-Haus richtig rund. Leckereien vom Grill, internationale Salatbar und ein buntes Kuchenbuffet sichern das leibliche Wohl. Das weitere musikalische Angebot gestaltet sich, typisch

für St. Liborius, ausgesprochen bunt. Der Gospelchor singt aus seinem aktuellen Programm, mit „Schwein gehabt“ gibt es Tierisches vom Kinderchor, die Jugendlichen laden zum Mitmach-Tanz, „The Rowling Ukes“ bieten Ukulele-Musi und zu Kaffee und Kuchen gibt es Klavieruntermalung von „Brahms bis Disco Fever“. Auch die Jüngsten finden beim Kinder schminken und diversen Spiel- und Bastelangeboten ihre Räume.

*Karsten Thomsen  
KV-Vorsitzender*

## Neue Türen in der St.-Liborius-Kirche

Bereits seit längerer Zeit wurde im Kirchenvorstand über den notwendigen Ersatz der in die Jahre gekommenen Kirchentüren der Kirche St. Liborius diskutiert. Das stark arbeitende Holz der Türen und Rahmen erschwerte in den Wintermonaten den Zugang zur Kirche, in den Sommermonaten hingegen schlossen die Türen kaum noch zuverlässig. In Abstimmung mit dem zuständigen Denkmalschutz und finanzieller Unterstützung des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven werden nun im Laufe dieses Jahres neue Türen eingesetzt bzw. die vorhandenen aufgearbeitet und mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen ausgestat-



tet. Seien Sie gespannt.

*Karsten Thomsen  
KV-Vorsitzender*



## Stadtspaziergang zum Jubiläum



Zum fünfjährigen Jubiläum gehen wir an Orte, die für uns eine Bedeutung erlangt haben – da ist die St.-Liborius-Kirchengemeinde als Träger des Projektes und unser erster Standort, die „alte Realschule“. Und Kooperationspartner: Im Bündnis für Starke Kinder - engagiert gegen Kinderarmut der Kinderschutzbund, TANDEM e. V. und der Stadtteil-laden. Natürlich die Grundschulen, die Stadtverwaltung und die Stadtbücherei. Und Orte, die unser Ferienprogramm bereichern, wie z. B. der Spielplatz am Vörder See, das Zuhörcafé oder auch die Polizeistation.

Diese Orte möchten wir gemeinsam mit euch aufsuchen und erzählen, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben, wie wir unterstützt wurden und mehr..und da sind auch so viele Personen, die helfen, dass unser Projekt nachhaltig wirkt. Kommt und geht mit!

### **Einladung zum Mittagessen**

Treffpunkt: Samstag, 20. Juni 2026, um 11.00 Uhr am Nachbarschaftsladen, Gnarrenburger Str. 54.

Nach dem Spaziergang laden wir herzlich zum Mittagessen ein!

Anmeldung bis zum 16. Juni bei: Sabine Schneider 01 57 / 38 14 10 29

Save the Date: Am 05.07.2026 laden wir herzlich zum Jubiläumssommerfest/Tag der Offenen Tür auf der Wiese des Nachbarschaftsladens ein! Diesmal dabei, das Begegnungs-Café „CUP der guten Hoffnung“.

*Sabine Schneider*



## Blechschnuppern für alle im August!

Was sind Lippentöne und warum brauche ich zum Trompeten auch Federn?

Was hat ein Wattebäuschchen mit einer Posaune zu tun?

Was sind ein Kuhlo-Horn und ein Trigger?

*„Bin ich mit 40 oder 50 Jahren zu alt, um noch Trompete zu lernen?“*

*„Ich bin 9 Jahre alt und will es auch versuchen, geht das?“*

Fragen über Fragen...

Ich behaupte: *„Jeder kann Trompete, Posaune oder Tenorhorn spielen!*

*... und hier kann man es ausprobieren!“*

### **Blechschnuppern**

am Sonnabend, dem 29. August 2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr oder

am Sonntag, dem 30. August 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr

im Ludwig-Harms-Haus an der St. Liborius-Kirche in Bremervörde

- Kostenlos und ohne irgendeine Verpflichtung
- Für alle zwischen 9 und 90 Jahren
- Ohne Vorkenntnisse
- Ein Nachmittag voller Musik, Spiel, Spaß, Spannung und Informationen rund um die „goldenen“ Instrumente

Wenn du nach diesem Nachmittag ein Instrument lernen möchtest, wird das ab September in einer Gruppe angeboten. Der kostenpflichtige Unterricht findet dann immer dienstags von 17.45 bis 18.30 Uhr im Ludwig-Harms-Haus statt.

Nähere Infos bei Christine von Stryk: Telefon: 0 47 64 / 810 97 90

E-Mail: [kraischposaune@googlemail.com](mailto:kraischposaune@googlemail.com)

Ich freue mich auf viele Interessenten!

*Christine von Stryk*



# GOSPELWORKSHOP

CHORSINGEN MIT AUSDRUCK, FREUDE UND GROOVE

# 4. – 5. SEPTEMBER

MIT METTE RISAGER

Unter diesem Motto wird Mette Risager, Sängerin, Vocalcoach, Songwriterin, Dozentin an der School of Gospelmusic Dänemark und Chorleiterin auf Inspirierende Weise sängerisch mit uns arbeiten und Zusammenhänge im Chor verdeutlichen.



be a LIGHTHOUSE

*Jetzt anmelden*

04. September, 19-21:30Uhr  
05. September, 10-18 Uhr

Verdienende zahlen 35€ inklusive Mittagessen und Kaffee, Schüler\*innen und Student\*innen haben freien Eintritt



ANMELDUNG BEI IMKE WEITZ (IMKE.WEITZ@EVLKA.DE), 04761/8670729 ODER ONLINE UNTER WWW.FORMULARE-E.DE/F/GOSPEL-WORKSHOP-MIT-METTE-RISAGER-DANEMARK



St. Liborius



Der neue Bechstein-Flügel im Ludwig-Harms-Haus

## Neuer Flügel für das Ludwig-Harms-Haus

Ende des Jahres 2025 bekam ich einen Anruf: „Möchtet ihr einen Flügel für die Kirchengemeinde haben?“ „Na klar!“ lautete meine Antwort. Nach Gesprächen mit Pastor, Kirchenvorstand und anderen Musikern und Musikerinnen wurde klar: So ein günstiges Angebot bekommen wir nicht wieder! Und so ist er seit Januar 2026 tatsächlich bei uns: ein Bechstein-Flügel aus dem

Jahr 1977 mit frisch renoviertem Innenleben! In zahlreichen Proben und in einem Konzert ist er bereits gespielt worden, aber offiziell vorgestellt werden soll er im Rahmen des Gemeindefestes am 07.06.2026. Katharina Düweke, Christine von Stryk und Imke Weitz werden als „Hausmusikerinnen“ vierhändige Werke von Brahms bis Pop interpretieren.

*Imke Weitz*

Wer sich noch an der Finanzierung des Instrumentes beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, zu spenden:

Kirchenamt Stade DE44 2415 1235 0000 1108 82

Stichwort: Flügel St. Liborius

Das Sommerlied „*Geh aus, mein Herz, und suche Freud*“ von Paul Gerhardt kennt eigentlich - auch heute noch - jeder! Es ist sein bekanntestes und beliebtestes Lied, für das man allerdings einen langen Atem braucht: 15 Strophen hat es - ziemlich typisch für Paul Gerhardt.

### **Ein Beispiel deutscher Naturlyrik**

Paul Gerhardts Ziel war es nicht, theologische Lehrsätze zu verbreiten, sondern Naturbilder zu malen, um damit die Sinne zu wecken und Emotionen hervorzurufen. „*Geh aus, schau an, siehe...*“ werden wir aufgefordert.

Aufzählungen („*Berg, Hügel, Tal und Felder*“, Strophe 3), Zwillingsformen („*baut und bewohnt*“, Strophe 4, „*hin und her*“, „*hier und da*“, „*Stärk und Kraft*“, Strophe 6) und Satzteilwiederholungen („*Welch hohe Lust, welch heller Schein*“, Strophe 10) sind typische Stilmittel, die Paul Gerhardt benutzt. Gleiches gilt für die Vermenschlichung von Pflanzen und Tieren: die Blumen ziehen sich „*schön*“ an (Strophe 2), Hirsch und Reh sind „*froh*“ (Strophe 4) und die Nachtigall sogar „*hochbegabt*“ (Strophe 3).

Alles, was die Natur hervorbringt und woran wir uns erfreuen können, wird als „*Gabe*“ definiert, wobei der Geber, nämlich Gott, der aber erst in der 8. Strophe erstmals genannt wird, bereits von vornherein, jedenfalls untergründig, feststeht.

### **Die Natur als Garten mit Gärtner**

Die ganze Natur wird als ein Garten

dargestellt; Gott ist der Gärtner.

Alle Naturbilder in den Strophen des Liedes sind nicht nur Stimmungsbilder einer schönen Natur, sondern sie alle sind beladen mit religiöser Symbolik, wie sie sich im Mittelalter heraus gebildet hatte und dann auch in der Barockzeit aufgenommen wurde.

Vor allem das Bild des Sommers hatte in der damaligen Frömmigkeit eine besondere Bedeutung: Mit ihm wird die zukünftige Vollendung, das Jenseits besungen. Der irdische Garten wird zum jenseitigen Paradies („*hier - dort*“, Strophe 9); irdische zu himmlischen Lauten („*Seraphim*“, „*Alleluja*“, Psalmen, Strophen 10 und 11).

Bis zur 8. Strophe ist der Sommergesang in Ich-Form geschrieben; dann gibt es eine Wendung hin zur Du-Form. Aus dem Schauen des Ich wird ein Lobgesang auf das Du (= Gott), in dem sich das Ich und das Leben ringsum verbinden („*alles singt*“, Strophe 8).

### **Auf der Suche nach einer Melodie**

Von Anfang an war das Lied auf der Suche nach einer passenden Melodie; mit einer einzigen Melodie war ihm in seiner Vielschichtigkeit offenbar nicht beizukommen. Durchgesetzt hat sich schließlich die Melodie des Leipziger Komponisten Augustin Harder (1775 - 1813), mit der das Lied unter der Nummer 503 ins Evangelische Gesangbuch (EG) aufgenommen wurde.

Gudrun Thiele



### Chöre im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2

Info:	Imke Weitze	Tel. 0 47 61 / 86 70 729	
Montag	19.30 Uhr	Kantorei St. Liborius	
Dienstag	15.00 Uhr	Spatzenchor	1. bis 3. Schuljahr
	16.00 Uhr	Kinderchor	4. bis 6. Schuljahr
Donnerstag	16.45 Uhr	Jugendchor	ab 7. Schuljahr
Freitag	16.00 Uhr	Singmäuse	
Freitag	19.00 Uhr	Gospelchor „JOYFUL VOICES“ probt nach Absprache	

### Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2

Info:	Christine von Stryk	Tel. 0 47 64 / 81 09 790	
Dienstag	19.00 Uhr	Posaunenchor St. Liborius	

### Hauskreise

dienstags alle 14 Tage, 1. und 3. Donnerstag - außer in den Ferien

Info:	Henning Bütepage	Tel. 01 71 / 19 49 246	
Info:	Karin Koch	Tel. 0 47 61 / 21 63	

### Frauentreff

donnerstags, 20.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2	<b>Termine:</b>
Info: Heike Jung	18.06.2026
	30.07.2026
	20.08.2026



KIRCHE MIT KINDERN

### Die Kirche mit Kindern

trifft sich im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße 5B  
samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.  
Bitte bringt Hausschuhe mit.

### Termine:

KimiKi  
pausiert

### Kids-Treff - für Kinder von 6 bis 12 Jahren - im Bonhoefferheim,

Brackmannstraße 5B - freitags 16.00 bis 17.30 Uhr	<b>Termine:</b>
Info: Pastor Dr. Markus Weskott, Tel. 01 60 / 96 80 80 65	05.06.2026
markus.weskott@evlka.de	04.09.2026



### Jugendkreis

für Jugendliche ab 14 Jahren  
im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße 5B  
Montag, 19.00 Uhr und Donnerstag, 18.00 Uhr.

**PRIMEtime**  
DER ST. LIBORIUS ABENDGOTTESDIENST

Der Abendgottesdienst mit modernem  
Impuls und Liveband! Treffen ab 20.00 Uhr.  
Am zweiten Donnerstag im Monat.  
(11.06.2026 und 13.08.2026)





## Evangelisch-lutherische Auferstehungskirche Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.06. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 12.06. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang
- 14.06. 9.30 Uhr Gottesdienst - Lektorin Möller
- 21.06. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)  
- P. Dr. Weskott
- 28.06. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld, Kigo Plus! und Kita Sternenlicht
- 05.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe - Sup. Stock
- 12.07. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 19.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) - Prädikantin Gaelings
- 26.07. 9.30 Uhr Gottesdienst - Lektorin Hansen-Böhnke
- 02.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - Sup. Stock
- 09.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 14.08. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang
- 14.08. 15.30 Uhr In der St.-Liborius-Kirche:  
und gemeinsame Einschulungsgottesdienste Grundschule  
16.15 Uhr Bremervörde - P. Dr. Weskott
- 14.08. 17.00 Uhr In der St.-Liborius-Kirche:  
und gemeinsamer Einschulungsgottesdienst Grundschule Enges  
17.45 Uhr - P. Dr. Weskott
- 16.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 23.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - Pn. Wemhöner
- 30.08. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)  
- P. Dr. Weskott



## St.-Liborius-Kirchengemeinde Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.06. 11.00 Uhr Gemeindefest:  
Gottesdienst - P. Schäfer, P. Dr. Weskott, Posaunenchor und Kantorei (siehe Seite 9)
- 11.06. 20.00 Uhr Gottesdienst „Primetime“ - Sup. Stock und Team
- 14.06. 11.30 Uhr KU 4-Abschlussgottesdienst und Familiengottesdienst „Sonntags halb 12“ - P. Dr. Weskott, „Viddel 12“ und Team
- 21.06. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen - P. Dr. Weskott
- 28.06. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - P. Schäfer
- 30.06. 16.45 Uhr Abschiedsgottesdienst der Kita St. Liborius - P. Dr. Weskott
- 05.07. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Stock
- 12.07. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 19.07. 11.00 Uhr Gottesdienst - Prädikantin Gaelings
- 26.07. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - P. Dr. Weskott
- 02.08. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Stock
- 09.08. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe - P. Rosenfeld
- 13.08. 20.00 Uhr Gottesdienst „Primetime“
- 14.08. 15.30 Uhr In der St.-Liborius-Kirche:  
und gemeinsame Einschulungsgottesdienste Grundschule  
16.15 Uhr Bremervörde - P. Dr. Weskott
- 14.08. 17.00 Uhr In der St.-Liborius-Kirche:  
und gemeinsamer Einschulungsgottesdienst Grundschule Engeo  
17.45 Uhr - P. Dr. Weskott
- 16.08. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 23.08. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Wemhöner
- 30.08. 11.00 Uhr KU 8-Begrüßungsgottesdienst - P. Schäfer



---

## **Kindergottesdienst Kigo Plus!**

Um 11.00 Uhr, Frühstück für Kinder und anschließend Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

**Termine:** Kigo Plus! pausiert

---

## **Gospelchor „Toowonder“**

Montags, alle 14 Tage, 20.00 Uhr - Termine unter: toowonder@kkbz.de

---

## **Chor der Auferstehungskirche/Kirchengemeinde Elm**

19.00 bis 20.00 Uhr - Leitung Edda Nolte - edda.nolte@evlka.de

### **Termine:**

09.06., 16.06. und 23.06.2026 Kirchengemeinde Elm, Schulstraße 3  
Sommerpause im Juli und August

---

## **Aus „Frauenabend“ wird die „FrauenStunde“!**

Wir treffen uns **eine Stunde vor dem Abendläuten**, um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen: ankommen, durchatmen, ein Stück Bibel entdecken, kreativ werden und miteinander ins Gespräch kommen.

**Eine Stunde für uns Frauen** voller Wärme, Impulse und gutem Zusammensein. **Fr. 12. Juni 2026, 17.00-18.00 Uhr**

---

## **Bin im Garten 2026 – Gemeinde-Sommer-Programm**

Bäume erzählen Geschichten – von Wurzeln, die halten, von Ringen, die Jahre zählen, und von Kronen, die sich dem Licht entgegenstrecken. Ich lade dich herzlich ein zu zwei besonderen Nachmittagen, in denen wir uns auf vielfältige Weise mit Bäumen beschäftigen.

Komm vorbei, lass dich verwurzeln, überraschen und stärken! Ich freue mich auf einen lebendigen Nachmittag mit dir. Jeder und jede ist herzlich willkommen. **Mo. 27. und Mi. 29. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr**

---

## **Gottesdienst am Frauensonntag 2026 – offen für alle**

Erlebe die kraftvolle Geschichte von Rut und Noomi im Gottesdienst aus Frauenperspektive. Danach teilen wir Leckeres beim Mitbringbuffet.

### **Feier mit und erlebe die stärkende Gemeinschaft!**

Infos zu „Rut und Noomi“: **Fr. 28. August, 17.00 bis 18.00 Uhr**

Gottesdienst: **So. 13. September, 11.00 Uhr, Auferstehungskirche.**

---

Info zur Arbeit mit Frauen: Frauke Möller  
Ehrenamtlich beauftragt im Kirchenkreis  
Bremervörde-Zeven  
Tel. 0 47 61 / 46 42 oder  
E-Mail: moeller-brv@t-online.de



Änderungen vorbehalten.



Der gemeinsame Chor Auferstehung-Elm bei einem Auftritt dirigiert von Edda Nolte

## Viel Musik in der Auferstehungskirche

Unter dem Titel „So schön klingt unsere Orgel“ spielte Andreas Borbe eine beeindruckende „Musik am Freitagabend“. Einen großen Teil widmete er dem Werk Johann Sebastian Bachs, dem Meister der polyphonen Orgelmusik.

Im Rahmen des Mitsingfestivals der Landeskirche Hannover lud Edda Nolte als Chorleiterin unserer Kirche zum offenen Singen in die Auferstehungskirche ein. Außerdem erfreute sie die anwesende singende Gemeinde mit Liedern von Paul Gerhardt zu seinem 350-jährigen Todestag quer durchs Kirchenjahr. Unterstützt wurde sie von einer Bläsergruppe und Cornelia Lochner an der Orgel.

### Termine

Im Gottesdienst am 07.06.2026 singt der Chor „Sonare“, der im Herbst eine „Musik am Freitagabend“ gestalten wird.

Unsere Sommermusik findet am Freitag, dem 19.06.2026, um 19.00 Uhr

statt. Dabei erwartet Sie wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Flöten, Orgel, Gitarre, Harfe und Chorgesang. Alle Musikstile werden wir zu Gehör bringen. Musik von Johann Joachim Quantz, dem berühmtesten Querflötisten des 18. Jahrhunderts in Deutschland und Lehrer Friedrich des Großen über Henry Purcell, Englands berühmtesten Komponisten im 17. Jahrhundert bis hin zu Volksmusik aus dem irischen Raum und moderneren Kompositionen. An diesem Tag verabschieden wir uns in die Sommerpause und genießen bei fröhlichen Gesprächen im Anschluss Salate und Bratwurst.

### 25 Jahre „Toowonder“

Am 16.08.2026 feiert der Gospelchor „Toowonder“ mit einem Konzert in der Auferstehungskirche sein 25-jähriges Bestehen mit Thomas Rogalla.

Die Spenden für alle Veranstaltungen in diesem Jahr kommen der notwendigen Orgelrenovierung zugute.

*Cornelia Lochner*



## Aufräumarbeiten im Frühling

Nach einem schneereichen Winter beteiligten wir uns an der Frühjahrsputz-Aktion „Bremervörde räumt auf“. Nachdem wir mit Mülltüten, Handschuhen und Greifzangen versorgt wurden, starteten die ältesten Kinder aus der Elementargruppe am 19. März mit einem Treff, auf dem besprochen wurde, was überhaupt Müll sei oder womit wir diesen aufräumen. Zuerst schauten wir auf dem eigenen Außengelände. Danach zogen wir zum angrenzenden Gelände Kita-Panama. Dort wurden wir reichlich fündig. Mal waren es Kleinigkeiten, die schon mit begeisterten „Boah, guck mal!“ oder mit „Ich hab was gefunden“-Rufen angezeigt wurden, aber das Größte war ein alter Kinderbuggy, den wir entsorgen konn-



ten. Schnell waren unsere Mülltüten gefüllt und wir räumten noch weiter vor der Kita auf und endeten an der Kirche. Danach hatten wir uns eine leckere Belohnung verdient, die allen fleißigen Helfern schmeckte!

*Nicole Rugen*

## Neue Spielgeräte

Eine Veränderung des Außengeländes hat sich Mitte April gezeigt! Wochen zuvor konnte die „Schmetterlingsgruppe“ in einem Morgenkreis Spielgeräte auswählen. Es wurde abgestimmt. Nach dieser Abstimmung konnten die „Gewinner“ bestellt werden. Dann war es so weit und die ersten Geräte wurden geliefert. Allein das war schon spannend, denn es brauchte unter anderem die Hilfe eines Treckers. Dem Aufbau zuzu-

schauen war fast wie Kino. An dem gezogenen Absperrband saßen die meisten Kinder und schauten den „starken Männern“ vom Bauhof beim Aufbau zu. Dabei kam auch ein riesiger Erdbohrer zum Einsatz. Wir waren beim Zugucken sehr begeistert und freuten uns, den neuen Spielhaus-Würfel am nächsten Tag zu bespielen. Das Fazit der Kinder: „Wir haben gut gewählt!“

*Nicole Rugen*



## FSJler Finn berichtet

*„Wie sieht dein Tagesablauf aus?“*

Nach dem Start am Morgen bereite ich das Frühstück vor, anschließend begleite ich die Kinder im Freispiel, um 11.30 Uhr findet täglich ein Kreis in den Gruppen statt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr habe ich meine Pause. Dann betreue ich das Mittagessen und bis 16.00 Uhr begleite ich die Kinder. Außerdem nehme ich einmal wöchentlich an der Vorbereitungszeit und der Dienstbesprechung teil.

*„Welche Aufgaben übernimmst du besonders gerne?“*

Die Kinder draußen auf dem Spielplatz an der frischen Luft zu begleiten. Das gemeinsame Frühstück/Mittagessen ist sehr abwechslungsreich, interessant und kommunikativ. Ich komme gut mit den Kindern ins Gespräch.

*„Was war dein bisher schönster Moment mit den Kindern?“*

Die Ausflüge zum Vörder See, ins Vorwerk und zum Turnen sind besondere Highlights. Als ich an meinem 18. Geburtstag von meiner Gruppe angerufen wurde, das war ein schöner Moment.

*„Wie gehst du mit schwierigen Situationen, bei Konflikten unter Kindern um?“*

Ich versuche ruhig zu bleiben, hole mir bei Bedarf Hilfe einer Fachkraft und bespreche diese

Situation mit meiner Praxisanleitung, während meiner Anleitungszeit.

*„Wie wichtig waren die Gespräche mit deiner Praxisanleitung?“*

Sehr wichtig. Es gibt in den Gesprächen Raum und Zeit für Fragen und wir konnten Dinge aus dem Alltag gut reflektieren. Eine Praxisanleitung zu haben ist sehr wichtig.

*„Was ist dein Fazit aus dieser Zeit?“*

Es ist eine schöne, spannende Zeit, die ich sehr genieße. Die Arbeit in der Kita macht mir Spaß. Ich konnte schon sehr viel mitnehmen und lernen für meinen weiteren Weg.

*„Welchen Tipp würdest du einem angehenden FSJler geben?“*

Trau dir was zu, sei offen für Neues und probiere dich aus. Hab keine Angst, auch mal Fehler zu machen und komm aus deiner Komfortzone raus. Genieße die Zeit, denn sie ist schneller vorbei, als du gucken kannst.

*„Vielen Dank, Finn, für das Interview.“*

Vanessa Busch



### Termine

Dienstag, 30.06.2026, 16.30 Uhr – Abschiedsgottesdienst der zukünftigen Schulkinder in der St.-Liborius-Kirche

Freitag, 10.07.2026, 11.30 Uhr – St.-Liborius-Kirche, Wochenschlusskreis

Donnerstag, 23.07.2026 bis Mittwoch, 12.08.2026 – Sommerschließung



Bereits ab 16.00 Uhr fanden sich die ersten Interessierten in der St.-Liborius-Kirche ein, um den Kreuzweg zu erkunden

## Jugendosternacht und Kreuzweg 2026

Auch dieses Jahr lud die Ev. Jugend St. Liborius am Karsamstag in die St.-Liborius-Kirche ein, um sich auf besondere Weise mit der Passionsgeschichte auseinanderzusetzen. An 13 interaktiven Stationen konnten Besucher die letzten Tage Jesu verfolgen. Dabei hatten sie die Möglichkeit, Gedanken zu notieren, Gebete zu schreiben oder wurden aufgefordert, sich mit besonderen Fragestellungen zu befassen. Bereits ab 16.00 Uhr stand der Kreuzweg allen Interessierten offen und schloss thematisch mit einer gemeinsamen Andacht um 20.00 Uhr ab. Wer terminlich enger gebunden war, konnte sich die Andacht auch ausgedruckt mitnehmen. Parallel startete die Ev. Jugend um 20.00 Uhr im Bonhoefferheim mit einem gemeinsamen Abendessen, um sich dann ab 21.30 Uhr dem Kreuzweg zu widmen. Die 20 Jugendlichen schlossen ihren Kreuzweg dann um Mitternacht mit einer eigenen Andacht ab, welche bereits den Blick

auf die freudige Botschaft des Ostermorgens richtete. Während die Teamer danach in der Kirche wieder aufräumten, verbrachten die Jugendlichen die Osternacht mit einem vielseitigen

Programm aus Lagerfeuer, Singen und Gesellschaftsspielen im Bonhoefferheim. Den Abschluss bildete für die müden Jugendlichen der gemeinsame Besuch im Frühgottesdienst am Ostersonntag mit der erlösenden Botschaft „Der Herr ist auferstanden!“. Wir freuen uns bereits auf die Osternacht 2027.



Eine der Stationen; Jesus wird verraten - in welchen Korb gehört deine Münze?

*Niklas Bünting*



Die beweglichen Fußballtore im ersten Einsatz

## Neuanschaffungen und Renovierung

Bereits in der Winter-Ausgabe hatten wir davon berichtet, dass sich die Ev. Jugend St. Liborius aktuell der schrittweisen Renovierung des Bonhoefferheims widmet. Zu dem Zeitpunkt hatte der Jugendraum bereits einen neuen Anstrich und bequeme Sitzmöbel erhalten. Nun konnten wir die ersten Anschaffungen tätigen, um diese neu gestalteten Räume mit Leben zu füllen. Neben der neuen Tischtennisplatte mit Schlägern für zwölf Personen finden sich ein Satz neuer Bälle für den Außenbereich, ein Cornhole-Set sowie das beliebte Spikeball. Vor allem die Jüngeren in den verschiedenen Kinder-Angeboten freuen sich über die beweglichen, kleinen Fußballtore. Während die Tischtennisplatte schon länger in Nutzung ist, erlaubte das gute Wetter jetzt auch die „Einweihung“ der Fußballtore durch den Jugendkreis. Auch für Schlechtwettertage konnte die Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen ergänzt werden. Zudem

stehen für inhaltliche Themen jetzt verschiedene neue Bibel-Ausgaben sowie eine breite Auswahl an Andachtsbüchern für Jugendliche zur Verfügung. Liederbücher und neue Sitzmöbel für den Außenbereich sollen in den nächsten Wochen angeschafft werden. Bei allen Anschaffungen sind wir aber bemüht, die gespendeten Mittel verantwortungsbewusst und zielgerichtet einzusetzen um den größtmöglichen Mehrwert für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde zu ermöglichen. An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Spendern für das freiwillige Kirchgeld bedanken, welches zur Renovierung und Neuausstattung des Bonni gedacht ist. Besonderer Dank gilt hier auch „Viddel 12“ für den Anteil für die Ev. Jugend aus der Kollekte des letzten „Viddel vor Weihnachten“. Danke für eure Unterstützung. Sie kommt an und hat Wirkung.

*Niklas Bunting*

## Paul Gerhardt zum 350. Todestag

„Geh aus mein Herz...“ – „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne...“ – Wer kennt sie nicht, die Lieder? Und wer hat sie nicht schon mal im Gottesdienst oder bei anderer Gelegenheit gesungen?

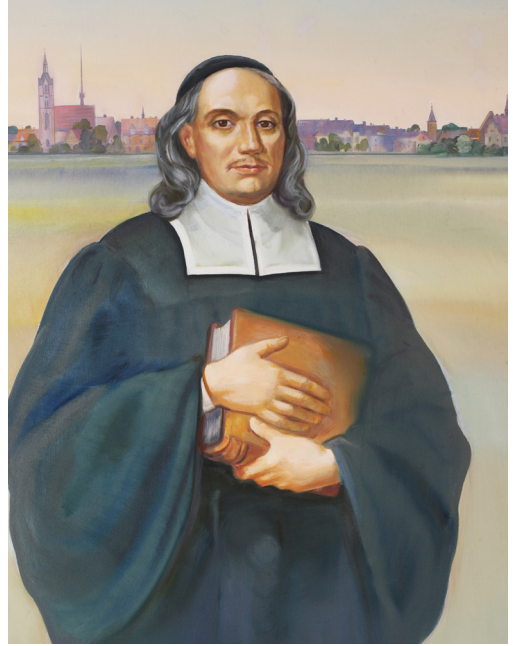
Sie stammen von Paul Gerhardt, dem bekanntesten Kirchenliederdichter deutscher Sprache.

Am 27. Mai 1676 starb er im brandenburgischen Lübben und so jährt sich sein Todestag in diesem Jahr zum 350. Mal. Grund genug, ihm ein paar Zeilen zu widmen!

### **Zeit seines Lebens von viel Leid betroffen**

Sein Leben ist lange her. Und dennoch kann er uns Wichtiges mitgeben: Paul Gerhardt lebte und wuchs auf in den blutigen Wirren des 30-jährigen Krieges. Dieser Krieg war nicht fern und kam nicht – wie heutige Kriege – über Bildschirme zu ihm. Der 30-jährige Krieg fand ganz im Gegenteil hier in Deutschland statt und man war überall von ihm unmittelbar und direkt betroffen!

Paul Gerhardt hat viel Leid gesehen und war auch unmittelbar selbst davon gezeichnet: Seine Eltern starben kurz hintereinander, als Paul Gerhardt gerade in der Pubertät war. Vier seiner fünf Kinder starben. Die glückliche Ehe mit seiner Frau Anna Maria endete nach nur 13 Jahren durch deren frühen Tod. Und nach



Porträt des Liederdichters Paul Gerhardt (Ölgemälde des Malers Wassili Jeremejew, 2000)

zweijährigem heftigem Streit mit seinem obersten Berliner Dienstherrn, dem Kurfürsten, wurde Paul Gerhardt aus dem Pfarrdienst in Berlin entlassen.

Man hätte denken können: Das alles zerbricht einen Menschen. Stattdessen schuf Paul Gerhardt Lieder, die Frau Prof. Richter, Historikerin an der Bundeswehr-Universität in München, Mitglied der Paul-Gerhardt-Gesellschaft, so beschreibt: „*Paul Gerhardt ist ein Fest. Bei allem Jammer der Welt umarmen seine Lieder das Glück und das Leben!*“

## **Dichtung von Glück, Segen und Dank**

Paul Gerhardt beschreibt zum Beispiel in seinen Liedern, wie schön es ist, am Morgen aufzustehen und die Sonne „gülden“ aufgehen zu sehen. Wie wunderbar der Sommer mit seinen Farben und Blumen ist. Und wie wunderbar es ist, diese Jahreszeit miterleben zu dürfen! Er dichtet vom Vertrauen und von der Liebe und von der Freude, vom Lob und vom Dank. Er spricht vom Glück und vom Segen, die von Gott kommen. Bei ihm kann man nicht das Jammern, sondern den Dank lernen. Paul Gerhardt spricht nicht von dem, was kaputt geht, sondern von dem, was Gott Schönes aufbaut!

## **Die einfachen Dinge wertschätzen**

Ist es vielleicht so, dass Menschen, die besonders viel erlitten haben in ihrem Leben, bescheidener und dankbarer werden? Ist es vielleicht so, dass solche Menschen aufmerksamer werden? Aufmerksam für alles, was heil und gut ist und schön; was den anderen möglicherweise gar nicht auffällt oder als selbstverständlich hingenommen wird? Ist es vielleicht so, dass Menschen, die besonders viel gelitten haben in ihrem Leben, viel dankbarer werden für das angeblich Selbstverständliche, viel einsichtiger für die Dinge des

Lebens, auch den Wert der einfachen Dinge viel höher schätzen?

Vielleicht ist es das, was wir bei Paul Gerhardt lernen können! *„Abend und Morgen sind seine (= Gottes) Sorgen“*, heißt es in einem seiner Lieder. Legen wir Abend und Morgen in Gottes Hand!

## **Herzliche Einladung**

Das Gemeindefest in St. Liborius am 07. Juni 2026 wird an Paul Gerhardt erinnern. Wir wollen viele seiner Lieder singen – im Gottesdienst um 11.00 Uhr und auch danach. Und vielleicht erleben, was das heißt: *„Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder/ aber nun steh ich, bin munter und fröhlich/ schau den Himmel mit meinem Gesicht!“*

Seien Sie dabei und singen Sie mit!

*Pastor Gerhard Schäfer*

# Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Internetausgabe personenbezogene Daten nicht.

## **Wichtiger Hinweis für Sie!**

Die Kirchenvorstände von Auferstehung und St. Liborius veröffentlichen besondere Geburtstage (80, 85 und alle Geburtstage ab 90) sowie kirchliche Trauungen, Taufen, Konfirmationen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen in der Gemeindezeitung „Schaufenster“. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens Donnerstag, 30. Juli 2026, dem Kirchenbüro vorliegen.

Ev.-luth. Auferstehungskirche  
Neues Feld 62  
27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 56 63

St.-Liborius-Kirchengemeinde  
Kirchenstraße 2  
27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 31 46

E-Mail für beide Kirchengemeinden:  
birgit.meyer@evlka.de

## **Ehejubiläum?**

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder ein noch höheres Ehejubiläum? Ihre Pastoren von St. Liborius und Auferstehung kommen gern zum Gratulieren. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid. Rufen Sie uns an!

Ev.-luth. Auferstehungskirche  
Neues Feld 62  
27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 56 63

St.-Liborius-Kirchengemeinde  
Kirchenstraße 2  
27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 31 46

E-Mail für beide Kirchengemeinden:  
birgit.meyer@evlka.de

<b>Ev.-luth. Auferstehungskirche Februar 2026 – April 2026</b>	
Kollekten	1.177,62 €
Diakonische Gaben	144,11 €
eigene Gemeinde	238,49 €
Gottesdienste im Seniorenzentrum	23,10 €
Musik am Freitagabend	174,00 €
Stadtteilladen	439,93 €
Cup der guten Hoffnung	371,49 €
Seniorenachmittag	260,64 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>2.829,38 €</b>

Ganz herzlichen  
Dank!

<b>St.-Liborius-Kirchengemeinde Februar 2026 – April 2026</b>	
Kollekten	4.377,30 €
Diakonische Gaben	458,84 €
eigene Gemeinde	602,92 €
Beerdigungsdank	470,00 €
Geburtstagsdank	565,00 €
Nachbarschaftsladen	1.000,00 €
Renovierung Kirchenfenster	300,00 €
Gottesdienst "Sonntags halb zwölf"	80,70 €
Jugendarbeit	100,00 €
Offener Nachmittag	202,70 €
Seniorengeburtstags- feier	252,00 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>8.409,46 €</b>



**Seniorenachmittag im  
Gemeindehaus der  
Auferstehungskirche von  
15.00 bis 17.00 Uhr mit  
Kaffee und Kuchen**

**Mo 01.06.2026**

**Mo 03.08.2026 Ausflug**

**Info: Birgit Meyer  
Tel. 0 47 61 / 56 63**



**Offener Nachmittag  
im Ludwig-Harms-Haus  
St.-Liborius-Kirchengemeinde**

Unsere Seniorinnen und Senioren  
sind herzlich eingeladen zum Offenen  
Nachmittag um **15.00 Uhr**.

**Mo 01.06.2026**

**Info: Birgit Meyer  
Tel. 0 47 61 / 31 46**



**Senioren-Geburtstagsfeier  
im Ludwig-Harms-Haus  
St.-Liborius-Kirchengemeinde  
08.06.2026, um 15.00 Uhr**

Alle Seniorinnen und Senioren,  
die in den Monaten März bis Mai  
Geburtstag feiern konnten, sind  
herzlich zu einem gemütlichen  
Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und  
Programm eingeladen.

**Info: Irma Mahler  
Tel. 0 47 61 / 25 81**



## Vom Bergwandern zum Kirchenvorstand

In unserer Serie „Ich bin dabei“ stellen wir heute Helmut Kück vor. Der 78-Jährige ist seit 2012 Mitglied des Kirchenvorstandes der Auferstehungsgemeinde. Sechs Jahre war er Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung. 2013 wurde er in die Synode des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven entsandt. Beruflich war der auf Sachlichkeit bedachte Verwaltungsfachmann viele Jahre für die Samtgemeinde Geestequelle tätig, zunächst als Kämmerer, dann bis zur Pensionierung 2011 als Samtgemeindebürgermeister. Sein Talent, zu vermitteln und Sitzungen zu leiten, hatte sich herumgesprochen: Kück wurde zum Vorsitzenden der Synode gewählt. Zweimal wurde er im Amt bestätigt. Dann gab er den Vorsitz an Markus Stamme ab, ist aber weiter Mitglied des Vorstandes. In Auferstehung hat er den Stadtteil-laden von Anfang an mit begleitet, ist mit Pastor Volker Rosenfeld und Doris Aldag in die St.-Paulus-Gemeinde Burgdorf gefahren, um sich in einer bereits bestehenden Einrichtung zu informieren. Auch die Diakoniekirche, ein noch junges Projekt der beiden evangelischen Bremervörder Kirchengemeinden, hat er mit „angeschubst“. In der Synode ging es unter anderem um letzte Entscheidungen für das stationäre Hospiz, die Erweiterung der Freizeit und Begegnungsstätte Oese



und die Festlegung von Standards für die kirchliche Arbeit.

Dass die Kirche weiter an Mitgliedern und Mitteln verliert, bereitet Kück Sorgen. Einige Angebote könnten nur unter Schwierigkeiten fortgeführt werden. Wichtig sei, dass die diakonischen Leistungen fortbeständen und dass die Auferstehungsgemeinde eigenständig bleibe, „auf Augenhöhe“ mit der St.-Liborius-Gemeinde. Die Kooperation als gleichrangige Partner mache Freude.

In seiner Zeit als Verwaltungschef habe ihn das ehrenamtliche Engagement von Feuerwehr und DRK beeindruckt. *„Wenn ich mal pensioniert bin, mach ich das auch“*, dachte er. Die Kirche bot sich an: *„Pastor Rosenfeld hat beim Bergwandern auf dem Karnischen Höhenweg (Österreich) angefragt.“*

Frauke Siems



**D. SCHRÖDER KG**  
Bauunternehmen  
Zeppelinstraße 1 · Tel. 0 47 61 / 88 80

Familienstiftung  
**Marianne & Wilfried Thomas**  
Stiftung GmbH

buchhandlung  
horst **morgenstern**  
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16  
[www.morgenstern-brv.de](http://www.morgenstern-brv.de)



**SM M. SEIDLER**  
Malereibetrieb  
Bürgermeister-Reitmann-Str. 12, Tel. 04761/9823055  
[www.seidler-malereibetrieb.de](http://www.seidler-malereibetrieb.de)



Bahnhofstraße 2  
27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 30 86  
*Hotel Daub*



**Böttjer**  
Tel. 0 47 61 / 92 62 80

ERNST-AUGUST  
Inh. FRIEDO MEYER  
**Meyer**  
HAUSTECHNIK  
Neue Straße 111 · 27432 Bremervörde · Tel. 0 47 61 / 27 53



Entsorgungsfachbetrieb  
**Jacobs**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Hansestraße 10 · 27432 Bremervörde  
Tel. 04761 / 933910 · [info@jacobs-gala.de](mailto:info@jacobs-gala.de)

**EM SPEDITION**  
Logistik von Mensch zu Mensch  
Eduard Meyer GmbH & Co. KG  
Handelshof 10, 27432 Bremervörde  
[www.em-spedition.de](http://www.em-spedition.de)  
Umzüge, Möbellagerung:  
Tel.: 04761 / 868-35  
Mail: [j.dewaal@em-spedition.de](mailto:j.dewaal@em-spedition.de)

**OSTE MED**  
OsteMed Kliniken und Pflege gGmbH



BESTATTUNGSINSTITUT  
**Grothear**  
Inh. Hans Hermann Grothear · Glinde 7 · 27432 Oerel · Tel.: 04761 61 44  
E-Mail: [kontakt@grothear-bestattungen.de](mailto:kontakt@grothear-bestattungen.de) · [www.grothear-bestattungen.de](http://www.grothear-bestattungen.de)



**EH HASSELBRING**  
mein BAUFACHZENTRUM  
Wesermünder Straße 21 · Tel. 0 47 61 / 92 31 50



**ostegruppe**  
Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG  
Gewerbering 33 · Tel. 04761 869-0 · [www.ostegruppe.de](http://www.ostegruppe.de)



**tange**  
BRILLEN & MEHR  
 Brillen · Kontaktlinsen · Vergroßernde Sehhilfen  
Inh. Martin Tange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 926 36 46 | [www.tange-brillen.de](http://www.tange-brillen.de)

**B-G-S-PAULSEN**   
HAUSTECHNIK  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO  
Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70




pixel-kraft gmbh  
werbestrategie  
mediendesign

ZIMMERE TISCHLERE  
**LANGE & SOHN**  
Qualität,  
Service und  
handwerkliche  
Leistungen  
aus  
Meister  
hand.  
Wesermünder Straße 25  
27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 74 69-30  
Fax 0 47 61 / 74 69-22  
[www.lange-sohn.com](http://www.lange-sohn.com)  
[info@lange-sohn.com](mailto:info@lange-sohn.com)



**POPPE**  
Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH  
Industriestraße 6 · Tel. 0 47 61 / 15 55 · [www.poppe-gmbh.de](http://www.poppe-gmbh.de)



**SUTER  
DENTAL  
LABOR**  
Tel. 0 47 61 / 20 44  
Fax 0 47 61 / 20 46  
Stader Straße 4  
2432 Bremervörde  
[www.suter.de](http://www.suter.de)



**Diakonisches Werk**  
des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven  
Bahnhofstraße 7 · 27432 Bremervörde  
Tel.: 04761/9935-0 · Fax: 9935-35  
[diakonisches.werk@kikbz.de](mailto:diakonisches.werk@kikbz.de)  
[www.diakonie-brv.de](http://www.diakonie-brv.de)



**Das Hospiz**  
zwischen Elbe und Weser  
Engeor Wäldchen 2 · 27432 Bremervörde

Seit über 100 Jahre sind wir für Sie vor Ort.  
04765 / 830 510 Oerel  
04761 / 92 45 40 Bremervörde  
[muellerbestattung@web.de](mailto:muellerbestattung@web.de)  
**Müller**  
BESTATTUNGEN SEIT 1918 [www.mueller-bestattungen.info](http://www.mueller-bestattungen.info)



## Evangelisch-lutherische Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	0 47 61 / 56 50	volker.rosenfeld@evlka.de
Religionspädagogin Almut Schmidt	0 47 61 / 92 64 345	stadtteilladen.brvg@gmail.com
Küsterin Jacqueline Fischer	0 47 61 / 56 63	---
Küsterin Irina Elsner	0 47 61 / 56 63	---
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	0 47 62 / 21 80	---
Ev.-luth. Kindertagesstätte Sternenlicht	0 47 61 / 30 79	kitastemenlicht.bremervoerde@evlka.de
Pfarramtssekretärin Birgit Meyer	0 47 61 / 56 63	birgit.meyer@evlka.de
Bürozeiten: Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr   Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr		



## St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde

Pastor Gerhard Schäfer	0 47 61 / 74 74 88	gerhard.schaefer@evlka.de
Pastor Dr. Markus Weskott	01 60 / 96 80 80 65	markus.weskott@evlka.de
Kantorin Imke Weitz	0 47 61 / 86 70 729	imke.weitz@evlka.de
Posaunenchorleiterin Christine von Stryk	0 47 64 / 81 09 790	kraischposaune@gmail.com
Sozialarbeiterin Sabine Schneider	01 57 / 38 14 10 29	sabine.schneider@evlka.de
Sozialarbeiterin Rebecca Ellmers	01 52 / 33 80 03 14	rebecca.ellmers@evlka.de
Küsterin Adeline Westphal	0 47 61 / 72 259	adeline.westphal@evlka.de
Ev. Kindertagesstätte St. Liborius	0 47 61 / 33 62	kitast-liborius@evlka.de
Pfarramtssekretärin Birgit Meyer	0 47 61 / 31 46	birgit.meyer@evlka.de
Bürozeiten: Montag 9.30 bis 11.30 Uhr   Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr   Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr		
YouTube - St. Liborius Bremervörde   Primetime Gottesdienst Bremervörde   Water+Wine Band		
facebook - ev.jugend.bremervoerde   primetimebrv   Viddel 12   St. Liborius Kirche Bremervörde		
Instagram - ev.jugend.brvg   primetime_brvg   #viddel12		

## Spendenkonten

### Auferstehungskirche Bremervörde oder St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde

Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82

Stichwort: Auferstehungskirche oder St. Liborius

### Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN DE06 2415 1235 0025 1057 50  
Volksbank eG

IBAN DE60 2916 2394 3040 5068 00



Koordinatorin Ina Müller  
Neues Feld 60  
27432 Bremervörde  
01 52 / 07 55 34 35  
ina.mueller@evlka.de  
panama-brvg.de



### Stadtteilladen

Kinder und Familien stärken

Sozialarbeiterin Almut Schmidt  
Mittelkamp 14  
27432 Bremervörde  
0 47 61 / 92 64 345  
stadtteilladen.brvg@gmail.com  
stadtteilladen.wir-e.de



### Kinder und Familien stärken

Sozialarbeiterin Sabine Schneider  
Gnarrenburger Straße 54  
27432 Bremervörde  
01 57 / 38 14 10 29  
sabine.schneider@evlka.de  
nl-engoe.wir-e.de



### Diakonische Hilfe Bremervörde

Petra Schlewitt und  
Dr. Claudia Zimmermann  
01 75 / 8 51 36 63  
volker.rosenfeld@evlka.de  
liborius-bremervoerde.de/  
gemeinde/diakonische\_hilfe



### AMBULANTER HOSPIZDIENST BREMERVÖRDE-ZEVEN

Thorsten Stucke und  
Elsabeth Horlboge  
01 60 / 90 33 06 85  
info@hospizdienst.org  
hospizdienst.org



### Das Hospiz zwischen Elbe und Weser

Engoeer Wäldchen 2  
27432 Bremervörde  
0 47 61 / 92 61 10  
info@hospiz-elbe-weser.de  
hospiz-elbe-weser.de